

Nach weiteren Komplimenten und nachdem Kolin der Hoffnung Ausdruck gegeben, sich Zurlauben nützlich und dadurch dessen Protection würdig zu erweisen, fährt er fort: "Mr. le Marechal [de France, François de Neufville, Duc] de V i l l e r o y, qui doit changer de Camp demain, a fait un détachement considerable de son Armée pour envoyer a Villinghen [Villingen], afin d'y recommencer le Siege, l'on a fait partir avanthier de cette Cittadelle 20 grosses pieces de Canons a cet effet avec quantité de munitions de Guerre; Mr. [Louis-Antoine de Pardaillan de Gondrin] le Marquis d' A n t i n comme Lieutenant General doit commander a ce Siege. Mr. [Eustache-Titus] le Comte de S t. S i m o n Capitaine aux Gardes [françaises] commande deux mille hommes dans la gorge [Col de la Schlucht?], afin d'y tenir le passage libre. Le second Bataillon de notre Regiment [Oberst und Inhaber desselben war Jost B r e n d l e] est a Landau et les autres deux sont icy. ou nous resterons jusqu'a ce que ... de Villeroy repasse le Rhin ce qui ne paroist pas encore devoir arriver si tost. S'il y a quelque chose en ce pais icy pour votre service je vous prie de me commander et de ne me point épargner".

Original, in franz. Sprache, mit Siegel - AH 48, 70-71 - Blatt 71^r leer

34

1689 September 16., Liestal

A

SCHREIBEN VON [KRIEGSRAT BEAT KASPAR] ZURLAUBEN AN LANDESHPTM. UND [ALT]AMMANN [BEAT JAKOB I.] ZURLAUBEN VON GESTELLENBURG, RITTER, [GERICHTS]HERR VON HEMBRUNN UND ANGLIKON, ZUG

Seine beiden letzten Briefe habe er erhalten. "Bis hero aber nichts Sonderliches dargegen zue melden gewüst, weilen sich diser Enden nichts Neüwes zuegetragen, als was die wuchendtliche Zeitungen vohn der Armee getrukht mitgebracht. Vergangne habendt uns die Herren [Bürgermeister und Rat] vohn Basel Inn einer Gutschen abholen undt nebendt Erweisung allerhandt groser Ehren daselbsten bey dem Bähren gar köstlich Tractiren lassen. H. Burgermeister [Emanuel] Sotzing [S o c i n], bede Herren Oberst Zunfftmeister [Christoph B u r c k h a r d t, Franz Robert B r u n s c h w e i l e r], die H. Dreyer Herren [Hans Heinrich] Zeslin [Z ä s l i n], [Niklaus] Weyss [W e i s s] undt [Johann Balthasar] B u r k h a r t, nebendt 6 anderen Herren des Rhats habendt gesellschaft geleistet undt des Herrn Vatern gueter gesundtheit mit

anwunsch aller langwierigen Prosperitet Solemmissime gedenkht.

Den folgenden Tag hat uns Herr [Roger Brûlart] Marquis de P u y s i e u l x [Gouverneur] zue Hüningen auch über die Massen köstlich tractiert, alle Fortificationswerkh, Magazin undt Zeüghäuser selbstem gewisen, die Wacht vohr uns auffuren lassen, nach deme alles Jnn Parade gestellt, undt endtlichen zue unserem Respect 12 Prisoniers erledigen lassen, des H. Vatern gesundtheit undt widerumb Jn Particulari unser Familien hat er mit allem respect selbstem angefangen. Marquis d' E l b e v i l l e, neveu des Cardinals [Giovanni Francesco] G i n e t t i undt [Henri-Emanuel Hurault] Marquis de V i b r a y [e] habendt geselschafft geleistet undt alle ubrige H. Officier vohn der garnison umb die taffelen herum mit endtekhtem Hautt auffwahrt gethan. Er versicheret allen höchstgeneigten willen gegen unser Nation undt das nichts weniger an der Sach als das H. Maréch[al de France, Jacques-Henri de Durfort, Duc] de D u r a s an unsere Gränzen avancieren solten. Er last dem H. Vatern Jnn allen seinen Schreiben Freündtlichist Salutieren, undt funde ich Rhatsam, das der H. Vater Jhne widerumb ein fründtliches Dankhschreiben umb die für Jhne, mich undt die Familien bescheindte so grosse Affection abgehen undt mein gegebenen Relationsanlass vohrnemen thete. Der Marechal [de France, Louis de Crevant, Marquis] D' H u m i e r e s hat Befelch vohnn seiner Flandrischen Armee ein groses Detachement nebendt Mons. [Louis-François, Duc] de Boufleurs [B o u f f l e r s] Trouppen die Durasische Coniungiren solle, also das sie bey ankunfft diser Völkheren Jnn 60 Bataillons undt 130 escadrons hiemit Jnn die 70000 Man bestehen wirdt undt schreibt mihr H. Marquis undt Marechal [de Camp Roger Brûlart] de Puyseulx dise formalia: ces troupes estants arrivés nous serons a la veille d'une action, qu'on n'aura veu des plusieurs siecles.

Gradt Jez vernimme ich aus Einem schreiben vohnn H. de Puyseulx das Er berichtet Erwahrte wohin des H. [K a r l L e o p o l d N i k l a u s S i x t u s, Herzog] vohnn Lutringen undt des H. vohnn Duras Dessien seith der Stat Menz [Mainz] Übergab zihlen möchte, werde mich aber eilfertigist berichten. Under Keyserlichen [L e o p o l d I.] H. Officieren unndt Generals Personen so sich vohr der belägerung einbefunden, ist nebendt den dotten kein einiger ohnblessiirt verbleiben, wie ich mit nechstem die Specification ... erwahrte. H. General [Adam Heinrich] vohn Steinauw [S t e i n a u. Dieser nahm wohl an der Belagerung teil, fiel jedoch nicht dabei.] ist auch dodtgeschossen, hingegen auff französischer Seiten Herr Marechal de Camps [Charles de Lusignan, Marquis de] S t. G e l a i s Jnn dem ausfaal dodt gebliben.

Das Pitschier wirdt angehendts Expediert Sein. Mit H. Landtman [von Nidwalden, Johann Ludwig] L u s s i ist durch Einschlag H. Panerh. [Karl Josef] L u s s i s der Friden gemacht, undt wirdt mein frauw [Maria Theresia Esther L u s s i] nechster Tagen widerumb nacher Haus khumen.

Beykhummendt hat der Herr Vater die Specification¹ der Flandrischen Armee zue ersehen.

Meiner Herren Colegue lassendt dem H. Vateren nebednt Continuation Ihrer Freündtlichen diensten dero grues versichern".

1) vgl. AH 48/36

Original, mit Siegel - AH 48, 72-75 und 79 - Blatt 75 und 79^V leer

35

1725 März 3., Basel

A

SCHREIBEN VON [DANIEL] LOUVIS AN [BENEFIZIAT] BEAT JAKOB [ANTON] ZURLAUBEN, "BARON DE THURN & DE GESTELLENBERG", ZUG

"Je n'ai reçû que hier la lettre que vous m'avez fait l'honneur de m'ecrire elle me fait d'autant plus de plaisir qu'elle me rappelle le Souvenir de feu ... Le Landman [B e a t J a k o b II.] Zurlauben que j'ai toujours fort estimé

Quant à l'argent que vous souhaitez de retirer de Paris je me chargerai de vous négotier vos Lettres de Change à Condition de vous faire toucher la Valeur en aprez Le Change est ici à 146 1/2 per 0/0: c'est a dire pour Cent Livres argent de suisse en Louis d'or Vieux à 11 lb.: 11 S: ou en Mirleton à 11 lb: 2 S: on donne à Paris 146 1/2 lb.: ou 147 lb: tantôt plus & tantôt moins. Si je puis quelque Choses pour les ordres de Mr. Vôtre frere aux Gardes [gemeint den Gardehptm. B e a t F r a n z P l a z i d u s Zurlauben] cela me fera plaisir & vous pourrez ... l'assurer de mon attention. Mr. [Johann Viktor Peter Josef] Le Baron de B e z e n v a l l lui pourra même dire à qui il se confie".

Original, in franz. Sprache, mit Siegel - AH 48, 76-77 - Blatt 77^F leer